

## Fachtagung in Hamburg 10. Oktober 2009

**Dauer:** 9.00 bis 17.30 Uhr

**Ort:** HanseMerkur Versicherungsgruppe  
Siegfried-Wedells-Platz 1  
20354 Hamburg  
direkt am Bahnhof Dammtor  
(DB und S-Bahn)

**Kosten:** Mitglieder DGfPI: 55 EUR  
Nicht-Mitglieder: 70 EUR  
Preis inklusive Mittagessen,  
Kalt- und Warmgetränke

**Info:** **Zündfunke e.V.**  
Kieler Straße 188  
22525 Hamburg  
Telefon: 040 - 890 12 15  
Telefax: 040 - 890 48 38  
E-Mail: [info@zuendfunke-hh.de](mailto:info@zuendfunke-hh.de)  
[www.zuendfunke-hh.de](http://www.zuendfunke-hh.de)

**DGfPI e.V. i.G.**  
Mendelssohnstr. 17  
40233 Düsseldorf  
Telefon: 0211 - 875 14 024  
Telefax: 0211 - 875 14 025  
E-Mail: [info@dgfpi.de](mailto:info@dgfpi.de)  
[www.dgfpi.de](http://www.dgfpi.de)

## Gemeinsam stark für den Kinderschutz!

■ **Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und -vernachlässigung (DGfPI) e.V. i.G.**  
Verein und anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, der Fachkräften aus verschiedenen Disziplinen des Kinderschutzes bundesweit ein Forum zur Vernetzung und zur Weiterbildung bietet.

■ **Zündfunke e.V.**  
Verein zur Prävention und Intervention zu sexuellem Missbrauch an Kindern und Frauen – arbeitet seit 1987 an der Verhinderung und Bewältigung der Folgen von sexualisierter Gewalt an Mädchen und Jungen.

■ **Der Fachkreis sexualisierte Gewalt in der Einwanderungsgesellschaft** wurde 2008 von Zündfunke initiiert. 15 Beratungsstellen, Dachverbände und Einzelpersonen haben sich zu einem Fachgremium zusammengeschlossen, um darauf hinzuwirken, dass Mädchen und Jungen unabhängig von ihrer Herkunft gleichberechtigten Zugang zu Hilfen bekommen.

## „wirklich anders“

## Fachtagung in Hamburg 10. Oktober 2009

Mit freundlicher Unterstützung der



## Fachtagung in Hamburg 10. Oktober 2009

## „wirklich anders“

Sexualisierte Gewalt in der  
Einwanderungsgesellschaft –  
Chancen und Risiken für Prävention  
und Intervention in der Opfer- und Täterarbeit



Deutsche Gesellschaft  
für Prävention und Intervention  
bei Kindesmisshandlung  
und -vernachlässigung e.V. i.G.



unter Mitwirkung des  
„Hamburger Fachkreises  
sexualisierte Gewalt  
in der Einwanderungs-  
gesellschaft“

*Schirmherr Bruce Darnell:*

„Ich unterstütze das Anliegen, Mädchen und Jungen vor sexualisierter Gewalt zu schützen, da ich jedem Kind wünsche, dass es unabhängig vom Geschlecht, kultureller Herkunft, Religionszugehörigkeit oder anderen Faktoren ein erfülltes und gewaltfreies Leben hat.“



In Deutschland weist jedes fünfte Kind unter 18 Jahren einen Migrationshintergrund auf – in Großstädten fast jedes zweite. Wie viele von ihnen von sexualisierter Gewalt betroffen sind, ist statistisch nicht erfasst.

Die Fachtagung „wirklich anders“ möchte all jene Risikofaktoren unserer Einwanderungsgesellschaft kritisch beleuchten und diskutieren, die Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund möglicherweise verstärkt zu Opfern bzw. TäterInnen von sexuellen Übergriffen werden lassen. Zudem wird aufgezeigt, welche protektiven Faktoren in den vielfältigen Migrationsgruppen (Communities) dazu beitragen können, Kinder nachhaltig davor zu schützen, Gewalt zu erfahren bzw. diese selbst auszuüben.

Neben zwei Vorträgen mit Fachleuten, die sich seit vielen Jahren mit den Entstehungsfaktoren (sexueller) Gewalt – unter besonderer Berücksichtigung der Mehr- und Minderheitsgesellschaften – befassen, laden wir zum Dialog zwischen Expertinnen und Experten des Kinderschutzes und VertreterInnen diverser Communities ein.

Die Workshops bieten Ihnen einen Rahmen, Hintergrundinformationen über diverse Kulturen zu erfahren und zu erfragen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es immer um Ausschnitte eines vielfältigen Ganzen, die Ihnen weitestgehend aus weiblicher und männlicher Perspektive präsentiert werden.

Reden Sie mit Menschen  
anderer Kulturen –  
nicht über sie!

# „wirklich anders“

Sexualisierte Gewalt in der  
Einwanderungsgesellschaft –  
Chancen und Risiken für Prävention  
und Intervention in der Opfer- und Täterarbeit

## Programm

- 9.00 Uhr Ankunft/Begrüßungskaffee  
9.45 Uhr Begrüßung  
10.00 Uhr Grußworte Dr. Angelika Kempfert  
Staatsrätin der Behörde für Soziales,  
Familie, Gesundheit und  
Verbraucherschutz, Hamburg  
10.15 Uhr „Formen der (sexualisierten) Gewalt in  
türkisch-muslimischen Familien –  
Ursachen, Motive, Prävention“  
Prof. Dr. Ahmet Toprak, FH Dortmund  
11.15 Uhr world café incl. Kaffeepause  
Monika Petersen, Supervisorin (DGSv)  
12.45 Uhr Mittagsimbiss und Infomarkt  
13.45 Uhr Mythen, Halbwahrheiten und Wissen  
um die Jugendlichen mit Migrations-  
hintergründen, die sexuell  
grenzverletzend waren  
Lucyna Wronska, KIZ Berlin  
14.45 Uhr Workshops  
WS 1 eine polnische Community, L. Wronska  
WS 2 eine türkische Community, Ö. Nas  
WS 3 eine nigerianische Community, O. Okeke  
WS 4 eine kurdische Community,  
C. Yildirim, M. Sütcü  
WS 5 eine russische Community, N.N.  
WS 6 eine afghanische Community,  
M. Samadzade  
WS 7 eine hispanische Community, S. Sessin  
WS 8 eine Roma Community,  
R. Bakar/D. Sichelshmidt  
17.00 Uhr Kulturprogramm  
17.15 Uhr Ausblick  
17.30 Uhr Ende

## Anmeldung Fortbildung „wirklich anders“

Anmeldung vom 01.07. bis 02.10.2009 an DGfPI e.V. i.G.  
per Telefax:

**0211 - 875 14 025**

Hiermit melde ich mich verbindlich  
für die Fortbildung „wirklich anders“ an:

Name | Vorname

Institut

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon | E-Mail

Ich möchte an WS \_\_\_\_\_ oder alternativ an WS \_\_\_\_\_ teilnehmen.

Datum

Unterschrift

Ich bin oder werde (umgehend) Mitglied der DGfPI und habe die Tagungsgebühr in Höhe von 55,00 EUR entrichtet.

Ich bin kein Mitglied der DGfPI und entrichte die Tagungsgebühr in Höhe von 70,00 EUR.

**Bankverbindung**  
Bank für Sozialwirtschaft  
Kontonummer: 1131 100  
BLZ: 370 205 00